



WEITERBILDUNG

VERHALTENSTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNGSTECHNIKEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Start: 14. April 2024

REGELUNG FÜR PSYCHOLOG:INNEN

gemäß § 20 Abs. 5 und § 29 Abs. 5 Psychologengesetz 2013

Die Eintragung einer Spezialisierung erfordert folgende theoretische und praktische Nachweise der Spezialisierungskompetenz: Nachweis der Absolvierung eines Weiterbildungscurriculums im Umfang von zumindest 120 Einheiten und den Nachweis einer mehrjährigen (zumindest zwei Jahre) aktuellen beruflichen Vollzeittätigkeit (verlängert sich bei Teilzeittätigkeit; ca. 3.200 Stunden) im Spezialisierungsbereich entweder in einer einschlägigen Einrichtung für den Spezialisierungsbereich oder einer freiberuflichen Tätigkeit (in freier Praxis; ca. 2.000 Stunden) im jeweiligen Spezialisierungsbereich samt begleitender Supervision durch einen im selben Spezialisierungsbereich ausgewiesenen Berufsangehörigen im Ausmaß von 30 Einheiten.

INHALTE UND UMFANG DER WEITERBILDUNG

13 Workshops über vier Semester (= 190 AE) + 30 Stunden Supervision



CURRICULUM



VERANSTALTUNGSORT

Location Gasthof Hotel Stockinger

Adresse Ritzlhofstraße 63–65, 4052 Ansfelden bei Linz

Anreise Mit dem Auto: Knotenpunkte A1/ A7/ A9, in der Nähe der Autobahnabfahrten Ansfelden und Traun. Öffentlich: Buslinie 611 von Linz.

Parken 200 kostenlose Parkplätze (Garage kostenpflichtig)

Telefon +43/(0)7229/883 21-0 • **Mail** hotel@stocki.at • **Web** <https://stocki.at/>



ZIELGRUPPEN

- Psycholog:innen und Klinische Psycholog:innen zur Spezialisierung in Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie nach Regelung gemäß § 20 Abs.5 und § 29 Abs.5 Psychologengesetz 2013
- Klinische und Gesundheitspsycholog:innen in Ausbildung
- Verhaltenstherapeut:innen und Verhaltenstherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision
- Ärzt:innen im Psy-III Diplom
- Fachärzt:innen für Psychiatrie und/oder für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Fachärzt:innen für Kinderheilkunde

WEITERBILDUNGSZIEL

Das auf vier Semester aufgebaute Weiterbildungscurriculum der Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation (AVM) bietet eine erweiterte und spezifische Qualifikation in der klinisch-psychologischen und/oder psychotherapeutischen Behandlung von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugssystemen an.

In diesem Kontext sollen in diversen Workshops sowohl theoretische Inhalte bezogen auf diverse Störungsbilder und Interventionsmöglichkeiten vermittelt werden, aber auch durch unterstützende Supervisionsmöglichkeiten durch speziell ausgebildete und erfahrene Kolleg:innen aus dem Kinder- und Jugendbereich die Entwicklung von klinisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft werden.

ABSCHLUSS

- Klinische Psycholog:innen haben nach dem erfolgreichen Abschluss die Möglichkeit, ihren Nachweis der Weiterbildung beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz einzureichen und den Antrag auf **Spezialisierung in Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie** zu stellen.
- Psychotherapeut:innen in Ausbildung und eingetragene Psychotherapeut:innen können dies für die Zertifizierung zur **Weiterbildung in Säuglings-, Kinder- und Jugendpsychotherapie** verwenden.
- Ärzt:innen und Fachärzt:innen zur Weiterbildung im Rahmen des Psy-III.





VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR WEITERBILDUNG

Für Psycholog:innen/Klinische Psycholog:innen, Klinische Psycholog:innen in Ausbildung sowie Ärzt:innen mit Psy-III-Diplom und Fachärzt:innen für Kinder- und Jugendheilkunde bzw. Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie für eingetragene Verhaltenstherapeut:innen und Verhaltenstherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision gibt es keine weiteren Teilnahmevoraussetzungen. **Nachweise ausnahmslos als PDF per Mail an die Geschäftsstelle der AVM schicken.**

- Ansuchen an das Institut für Verhaltenstherapie (Formular per Mail)
- Nachweis der Erfüllung der Voraussetzungen (PDFs per Mail)
- Zulassung erfolgt durch das Ausbildungsverantwortliche und Anerkennungsgremium (AVNG) der AVM auf Empfehlung der Weiterbildungsleitung.

KOSTEN

Die Kosten der vom Institut für Verhaltenstherapie gemeinn. Ges.m.b.H. organisierten Workshops und Supervisionen belaufen sich auf **EUR 1.325,-** (exkl. 10% MWSt.) pro Semester.

INFORMATION UND ANMELDUNG

WEITERBILDUNGSLEITUNG

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra SACKL-PAMMER petra.sackl-pammer@meduniwien.ac.at



GESCHÄFTSSTELLE

Roswitha GRILL
Schumacherstraße 14, Top 180-190, 5020 Salzburg
Telefon +43/(0)662/88 41 66
Mail office@institut-avm.at
Web <https://www.institut-avm.at>



Anmeldung <https://institut-avm.at/weiterbildungen/kinder-jugend/>



LITERATUR

- SCHNEIDER SILVIA (2018):** LEHRBUCH DER VERHALTENSTHERAPIE: BAND 3: PSYCHOLOGISCHE THERAPIE BEI INDIKATIONEN IM KINDES-UND JUGENDALTER. SPRINGER-VERLAG.
- LAUTH (2018):** VERHALTENSTHERAPIE MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN. PRAXISHANDBUCH. BELTZ- VERLAG.
- DÖPFNER, HAUTZINGER, LINDNER (2020):** VERHALTENSTHERAPIEMANUAL: KINDER UND JUGENDLICHE (PSYCHOTHERAPIE-PRAXIS). SPRINGER-VERLAG.
- PETERMANN (2020):** THERAPIE-TOOLS: ELTERN-UND FAMILIENARBEIT. BELTZ-VERLAG.
- SCHLARB (2012):** PRAXISBUCH KVT BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN. STÖRUNGSSPEZIFISCHE STRATEGIEN UND LEITFÄDEN. BELTZ-VERLAG.
- PETERMANN UND PETERMANN (2018):** THERAPIE-TOOLS KINDER - UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE. BELTZ-VERLAG.



DIE WORKSHOPS

WORKSHOP 1 Grundlagen der VT bei Kindern und Jugendlichen	Seite 6
WORKSHOP 2 Diagnostik und Indikationsfragen der VT von Kindern und Jugendlichen	Seite 7
WORKSHOP 3 Basismethoden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	Seite 8
WORKSHOP 4 Angststörungen und Zwänge	Seite 9
WORKSHOP 5 Ethische und rechtliche Grundlagen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	Seite 10
WORKSHOP 6 Depressive Störungen	Seite 11
WORKSHOP 7 Einführung in die Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen	Seite 12
WORKSHOP 8 Eltern- und Familienarbeit	Seite 13
WORKSHOP 9 Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen	Seite 14
WORKSHOP 10 Störung im Sozialverhalten. Externalisierungsstörungen	Seite 15
WORKSHOP 11 Stoffgebundene und stoffungebundene Abhängigkeiten – Alkohol. Spielsucht. Internet	Seite 16
WORKSHOP 12 Traumatisierung. Krisenintervention. Suizidalität	Seite 17
WORKSHOP 13 Somatoforme Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter – Verhaltensmedizin	Seite 18



1. SEMESTER



EINFÜHRUNG



REFERENTINNEN

Roswitha **GRILL**
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra **SACKL-PAMMER**

TERMIN

19. April 2024

ZEITSTRUKTUR

13.15–14.45 Uhr (2 AE)

WORKSHOP 1

GRUNDLAGEN DER VERHALTENSTHERAPIE BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN (15 AE)

REFERENTIN

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra **SACKL-PAMMER**

MAIL

petra.sackl-pammer@meduniwien.ac.at

TERMIN

19. und 20. April 2024

ZEITSTRUKTUR

Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)

INHALTE

- Erstkontakt und Beziehungsgestaltung
- Klinische Bindungsforschung
- Lerntheoretische Grundlagen
- Entwicklungspsychologie und -psychopathologie
- Selbstmanagementtherapie





WORKSHOP 2

DIAGNOSTIK UND INDIKATIONSFRAGEN DER VERHALTENSTHERAPIE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN (15 AE)

REFERENTIN Mag.^a Petra **GÜTL-GLANZER**

MAIL praxis@ptp-g.com

TERMIN 24. und 25. Mai 2024

ZEITSTRUKTUR Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)

INHALTE

- Problem- und Verhaltensanalyse
- Klinische Diagnostik
- Therapiebegleitende Diagnostik
- Begutachtung und Befunderstellung





WORKSHOP 3

BASISMETHODEN IN DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN (15 AE)

REFERENTIN Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia **PATZAK**

MAIL c.patzak@gmx.at

TERMIN 14. und 15. Juni 2024

SUPERVISION 5 AE vor dem Workshop

ZEITSTRUKTUR Freitag 10.00–14.45 Uhr (5 AE Supervision)
Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)

INHALTE

- Rollenspiel
- Modelllernen
- Operante Methoden
- Beobachtungs- und Interaktionstraining
- Selbstinstruktion
- Therapeutisches Spiel
- Kognitive Methoden
- Nichtsprachliche Medien
- Entspannungstechniken





WORKSHOP 4

ANGSTSTÖRUNGEN UND ZWÄNGE (15 AE)

REFERENTIN Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja **WERNECK-ROHRER**

MAIL sonja.werneck-rohrer@meduniwien.ac.at

TERMIN 5. und 6. Juli 2024

ZEITSTRUKTUR Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)

INHALTE

- Entwicklungspsychologische Aspekte
- Störungsbilder
- Diagnostik
- Behandlungsstrategien
- Praktische Umsetzung
- Behandlungsprobleme
- Überlegungen zum therapeutischen Setting
- Therapieprozess und Beziehungsgestaltung
- Nichtsprachliche Medien





WORKSHOP 5 ONLINE

ETHISCHE UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN (10 AE)

REFERENTIN Mag.^a Marianne **KAMERHUBER**

MAIL marianne.kamerhuber@gmx.at

TERMIN 21. September 2024

ZEITSTRUKTUR Samstag 8.00–17.15 Uhr (10 AE)

- INHALTE
- Berufsethik und Berufsrecht
 - Schweigepflicht
 - Kooperation mit anderen Berufsgruppen
 - Rechtliche Bedingungen der klinisch-psychologischen Behandlung und der Psychotherapie im ambulanten und stationären Bereich
 - Basisdokumentation für Klinische Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen und Ärzt:innen im Behandlungssetting von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugssystemen





WORKSHOP 6

DEPRESSIVE STÖRUNGEN (15 AE)

REFERENTIN Mag.^a Carina **AICHINGER**

MAIL mail@praxis-aichinger.at

TERMIN 22.und 23. November 2024

SUPERVISION 5 AE vor dem Workshop

ZEITSTRUKTUR Freitag 10.00–14.45 Uhr (5 AE Supervision)
Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)

INHALTE

- Entwicklungspsychologische Aspekte
- Diagnostik
- Behandlungsmethoden
- Praktische Umsetzung
- Behandlungsprobleme
- Überlegungen zum therapeutischen Setting
- Therapieprozess und Beziehungsgestaltung
- Nichtsprachliche Medien



2. SEMESTER



WORKSHOP 7 ONLINE

EINFÜHRUNG IN DIE SCHEMATHERAPIE MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN (15 AE)

REFERENT Dr. Christof **LOOSE**

MAIL kontakt@psychotherapie-loose.de

TERMIN 7. und 8. Februar 2025

ZEITSTRUKTUR Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)



- INHALTE
- Entwicklungspsychologische Aspekte
 - Diagnostik
 - Behandlungsmethoden
 - Praktische Umsetzung
 - Überlegungen zum therapeutischen Setting
 - Behandlungsprobleme
 - Therapieprozess und Beziehungsgestaltung
 - Nichtsprachliche Medien





WORKSHOP 8

ELTERN- UND FAMILIENARBEIT. VOM ERLEBEN UND KONSTRUIEREN SICHERER BINDUNGEN (15 AE)

REFERENT	Dr. Florian SCHEPPER
MAIL	Florian.Schepper@medizin.uni-leipzig.de
TERMIN	März–Mai 2025
SUPERVISION	5 AE vor dem Workshop
ZEITSTRUKTUR	Freitag 10.00–14.45 Uhr (5 AE Supervision) Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE) Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)
INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Impulsvorträge (20 Minuten)• unmittelbare therapeutische Interventionen • Elterntaining für Kinder und Jugendliche• Begleitende Arbeit mit Eltern• Eltern-Kind-Therapien• Therapieprozess und Beziehungsgestaltung• Mediator-Trainings und Arbeiten mit Mediatoren





WORKSHOP 9 ONLINE

ESSSTÖRUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN (15 AE)

REFERENTIN Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra **SACKL-PAMMER**

MAIL petra.sackl-pammer@meduniwien.ac.at

TERMIN 23. und 24. Mai 2025

SUPERVISION 5 AE vor dem Workshop

ZEITSTRUKTUR Freitag 10.00–14.45 Uhr (5 AE Supervision)
Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)

INHALTE

- Entwicklungspsychologische Aspekte
- Diagnostik
- Behandlungsmethoden
- Praktische Umsetzung
- Überlegungen zum therapeutischen Setting
- Behandlungsprobleme
- Therapieprozess und Beziehungsgestaltung
- Nichtsprachliche Medien





WORKSHOP 10

STÖRUNG IM SOZIALVERHALTEN EXTERNALISIERUNGSSTORUNGEN (15 AE)

REFERENT Dr. Dietmar **MÜHLBACHLER**

MAIL dmuehlbachler@gmx.at

TERMIN 4. und 5. Juli 2025

ZEITSTRUKTUR Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)



- INHALTE
- Entwicklungspsychologische Aspekte
 - Diagnostik
 - Behandlungsmethoden
 - Praktische Umsetzung
 - Überlegungen zum therapeutischen Setting
 - Behandlungsprobleme
 - Therapieprozess und Beziehungsgestaltung
 - Nichtsprachliche Medien



4. SEMESTER



WORKSHOP 11

STOFFGEBUNDENE UND STOFFUNGEBUNDENE ABHÄNGIGKEITEN - ALKOHOL. SPIELSUCHT. INTERNET (15 AE)

REFERENT Mag. Burkhard **DAFERT**

MAIL burkhard.dafert@gmail.com

TERMIN 12. und 13. September 2025

SUPERVISION 5 AE vor dem Workshop

ZEITSTRUKTUR
Freitag 10.00–14.45 Uhr (5 AE Supervision)
Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)

- INHALTE
- Biologische Erklärungsmodelle
 - Diagnostik
 - Psychologische Erklärungsmodelle
 - Praktische Umsetzung
 - Motivationsanalyse
 - Behandlungsmethoden
 - Probleme und Schwierigkeiten im Therapieverlauf





WORKSHOP 12_ONLINE

TRAUMASTÖRUNG. KRISENINTERVENTION. SUIZIDALITÄT (15 AE)

REFERENT	Thorsten SUKALE
MAIL	thorsten.sukale@web.de
TERMIN	24. und 25. Oktober 2025
SUPERVISION	5 AE vor dem Workshop
ZEITSTRUKTUR	Freitag 10.00–14.45 Uhr (5 AE Supervision) Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE) Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)



INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklungspsychologische Aspekte• Diagnostik• Behandlungsmethoden• Praktische Umsetzung• Überlegungen zum therapeutischen Setting• Behandlungsprobleme• Therapieprozess und Beziehungsgestaltung• Nichtsprachliche Medien
---------	--



4. SEMESTER



WORKSHOP 13

SOMATOFORME ERKRANKUNGEN IM KINDES- UND JUGENDALTER - VERHALTENSMEDIZIN (15 AE)

REFERENTIN Dipl.-Psych. Andreas **PODESWIK**

MAIL praxis@podeswik.de
andreas.podeswik@bv-bunter-kreis.de

TERMIN 21. und 22. November 2025

ZEITSTRUKTUR Freitag 15.00–19.45 Uhr (5,5 AE)
Samstag 8.30–17.15 Uhr (9,5 AE)

- INHALTE
- Entwicklungspsychologische Aspekte
 - Diagnostik
 - Behandlungsmethoden
 - Praktische Umsetzung
 - Behandlungsansätze im Überblick
 - Behandlungsprobleme
 - Überlegungen zum therapeutischen Setting
 - Nichtsprachliche Medien
 - Therapieprozess und Beziehungsgestaltung





WORKSHOP	SUPERVISION	BEREICH I Kenntnisse spezifischer Störungsbilder (mind. 30 AE)	BEREICH II Kompetenzerwerb in einschlägiger Diagnostik (mind. 45 AE)	BEREICH III Handlungskompetenz (Interventions-, Behandlungs-, Beratungskompetenzen) für ein breites Spektrum an Störungsbildern im Spezialisierungsbereich (mind. 45 AE)
1.SEMESTER				
WORKSHOP 1 Grundlagen der VT bei Kindern und Jugendlichen (15 AE) und EINFÜHRUNG (2 AE): Frau Roswitha Grill, Geschäftsführung		5 AE	5 AE	5 AE
WORKSHOP 2 Diagnostik und Indikationsfragen der VT von Kindern und Jugendlichen (15 AE)			15 AE	
WORKSHOP 3 Basismethoden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (15 AE)	5 AE		5 AE	10 AE
SUMME	5 AE	5 AE	25 AE	15 AE

WORKSHOP	SUPERVISION	BEREICH I Kenntnisse spezifischer Störungsbilder (mind. 30 AE)	BEREICH II Kompetenzerwerb in einschlägiger Diagnostik (mind. 45 AE)	BEREICH III Handlungskompetenz (Interventions-, Behandlungs-, Beratungskompetenzen) für ein breites Spektrum an Störungsbildern im Spezialisierungsbereich (mind. 45 AE)
2.SEMESTER				
WORKSHOP 4 Angststörungen und Zwänge (15 AE)		5 AE	5 AE	5 AE
WORKSHOP 5 Ethische und rechtliche Grundlagen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (10 AE)				10 AE
WORKSHOP 6 Eltern- und Umfeldarbeit (15 AE)	5 AE	5 AE	5 AE	5 AE
WORKSHOP 7 DEpressive Störungen (15 AE)	5 AE	5 AE	5 AE	5 AE
SUMME	10 AE	15 AE	15 AE	25 AE



ÜBERBLICK



WORKSHOP	SUPERVISION	BEREICH I Kenntnisse spezifischer Störungsbilder (mind. 30 AE)	BEREICH II Kompetenzerwerb in einschlägiger Diagnostik (mind. 45 AE)	BEREICH III Handlungskompetenz (Interventions-, Behandlungs-, Beratungskompetenzen) für ein breites Spektrum an Störungsbildern im Spezialisierungsbereich (mind. 45 AE)
3. SEMESTER				
WORKSHOP 8 Einführung in die Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen (15 AE)		5 AE	5 AE	5 AE
WORKSHOP 9 Störung im Sozialverhalten, Externalisierungsstörungen (15 AE)		5 AE		10 AE
WORKSHOP 10 Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen (15 AE)	5 AE	5 AE	5 AE	5 AE
SUMME	5 AE	15 AE	10 AE	20 AE

WORKSHOP	SUPERVISION	BEREICH I Kenntnisse spezifischer Störungsbilder (mind. 30 AE)	BEREICH II Kompetenzerwerb in einschlägiger Diagnostik (mind. 45 AE)	BEREICH III Handlungskompetenz (Interventions-, Behandlungs-, Beratungskompetenzen) für ein breites Spektrum an Störungsbildern im Spezialisierungsbereich (mind. 45 AE)
4. SEMESTER				
WORKSHOP 11 Stoffgebundene und stoffungebundene Abhängigkeiten - Alkohol, Spielsucht, Internet (15 AE)	5 AE	5 AE	5 AE	5 AE
WORKSHOP 12 Traumastörung, Krisenintervention, Suizidalität (15 AE)	5 AE	5 AE	5 AE	5 AE
WORKSHOP 13 Somatoforme Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter - Verhaltensmedizin (15 AE)		5 AE	5 AE	5 AE
SUMME	10 AE	15 AE	15 AE	15 AE
GESAMTSUMME	30 AE	50 AE	65 AE	75 AE





IMPRESSUM

Institut für Verhaltenstherapie Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation
Vorstandsvorsitzende Dr.ⁱⁿ Liselotte Kogler **Wissenschaftliche Leitung** Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer
Weiterbildungsleitung Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Sackl-Pammer
Geschäftsführung Roswitha Grill
Büro und Seminarzentrum Schumacherstraße 14, Top 180-190, 5020 Salzburg
Büro Wien Leidesdorfsgasse 11-13/Stiege 1/Top 8, 1190 Wien
Fotos <https://de.123rf.com/>; privat
Telefon +43/(0)662/88 41 66 **Mail** office@institut-avm.at **Web** <https://institut-avm.at>

Stand 16. Jänner 2024 - Änderungen vorbehalten